

FRÜHKARTOFFEL selber setzen!



Frühkartoffelanbau lohnt sich auch für kleine Gärten. Ein paar Tipps zur Vorbereitung des Pflanzguts und des Bodens helfen zum Gelingen. Kartoffeln mit ihrem hohen gesundheitlichen Wert und ihren vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten in der Küche sollten auch im kleinen Garten für den Frühverbrauch angebaut werden. Gerade Frühkartoffeln sind im Handel recht preisintensiv und auch selten unbehandelt zu beziehen. Lange Transporte und Lagerung lassen sie schnell welk werden und an Qualität verlieren. Im Frühling braucht der Körper dringend Vitamine und die Kartoffel bietet einen Powercocktail an verschiedenen Vitaminen, Mineralstoffen, hochwertigem, für den Menschen gut verwertbarem, pflanzlichem Eiweiß und reichlich Ballaststoffe, die für eine lang anhaltende Sättigung sorgen. Die Kartoffel als Grundlage für leichte Gerichte ist in der Kinder- und Diätküche eine gesunde Wahl.

Frühkartoffelsorten

Spezielle Frühkartoffelsorten reifen früher aus und sollten deshalb gezielt für den Frühanbau eingesetzt werden. Das Lagerhaus bietet Ihnen z.B. die gebräuchlichsten Sorten in guter Qualität an.

Tipps zur frühen Kartoffelernte

Um möglichst zeitig im Frühjahr in den Genuss selbstgeernteter Kartoffeln zu kommen, kann man verschiedene Methoden anwenden. Ein vorgewärmter Boden regt die Knollen zum Wachsen an, daher hilft eine Abdeckung mit Fließ oder Folie mindestens 2 Wochen vor dem Pflanzen, noch besser wirkt ein Folientunnel auf dem Beet. Das tiefe Umgraben im Herbst, mit Einarbeitung von reichlich Stallmist, sorgt für gute Frostgare und Wasserabzug, der Boden wird im Frühjahr zügig abtrocknen und durch die Sonne erwärmt sich ein trockener Boden schneller. Vorgekeimte Saatkartoffeln können wesentlich das Wachstum beschleunigen, dazu legt man im Februar Saatkartoffeln auf Eierkisten und stellt diese hell und kühl auf, allerdings ohne direkte Sonneneinstrahlung, damit keine Geiltriebe wachsen. Die Keime sollen gedungen und kräftig werden. So vorbehandelt können schon im März bei freiem Boden Kartoffeln gelegt werden, man achtet besonders auf die etwa 2cm langen Keime, welche leicht abbrechen und sorgsam, nach oben weisend, gepflanzt werden. Bei diesem frühen Anbau sollten die Furchen mit Abstand von 60cm nicht zu tief gezogen werden, die tieferen Bodenschichten sind noch kalt und niedrige Temperaturen würden das Wachstum bremsen. Eine Pflanztiefe von 10cm ist ausreichend, in der Reihe hält man einen Pflanzabstand von 30cm ein und nach Aufgang der Pflanzen sollte gut angehäufelt werden, zum Schutz vor Bodenfrösten und besserem Wasserverdunstungsschutz im Boden. Geerntet werden kann nach dem Abblühen der Pflanzen, dabei benutzt man eine Grabegabel.

Frostgefahr bei Frühkartoffelanbau

Ganz besonders sollte man auf Frostgefahr achten, die Pflanzen können Minusgrade nicht vertragen. Anhäufeln bis keine Blätter mehr zu sehen sind und eine Fließ- oder Folienabdeckung sind auch hier hilfreich. Falls doch einmal Reif früh auf den Blättern ist, kann ein sofortiges Abbrausen mit kaltem Wasser die Pflanzen retten.